

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietasch/ P. Frankenstein [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Venezianische Messe Boutique Porzellan "Marchand de la porcelaine"</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk</p> <p>Inventory number: WLM 1935-336</p>
---	--

## Description

Der Verkaufsstand aus und für Porzellan ist Teil einer Figurengruppe, die die sogenannte venezianische Messe darstellt. Den Anstoß für diese Ausnahmeveranstaltung gab Herzog Carl Eugen, der eine besondere Vorliebe für Venedig hatte. In der Messe wurde der für Venedig typische Warenverkauf im Freien mit Maskierung und Kostümierung kombiniert. Der Verkaufsstand präsentiert sein teuerstes Geschirr, das mit der Purpurbemalung, auf dem oberen Regalbrett. Darunter befinden sich unterschiedliche etwas kostengünstigere Geschirrstücke, zwischen denen die Miniaturversion eines Messestandes untergebracht ist. Ob solche Stücke als Erinnerungen tatsächlich verkauft wurden oder ob es sich um ein scherzhaftes „Bild im Bild“ handelt, ist unklar. Das einfachste Porzellan ist unscheinbar in den Seiten versteckt.

[Saskia Watzl]

## Basic data

Material/Technique:	Porzellan, polychrom bemalt
Measurements:	Höhe: 15,4 cm, Breite: 14,4 cm, Tiefe: 6 cm

## Events

Created	When	1765
	Who	Ludwigsburg Porcelain Manufactory
	Where	Ludwigsburg
Was used	When	

Who Landesgewerbemuseum Stuttgart  
Where

## Keywords

- Figure
- Ludwigsburger Porzellan
- Miniaturgebäude
- Porcelain
- Venezianische Messe